



Antwort zur Anfrage Nr. 1692/2014 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Sicherheit des Fuß- und Radwegs zwischen Marienborn und Bretzenheim**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wie rechtfertigt die Stadt Mainz die Verweigerung der Fahrtkostenerstattung für die Marienborner Schüler der IGS Bretzenheim?

Für das Schuljahr 2014/2015 wurden von Schülerinnen und Schülern aus Marienborn keine Anträge auf Fahrtkostenerstattung für den Besuch der IGS Mainz-Bretzenheim beim Schulamt gestellt, insofern konnten auch keine Anträge abgelehnt oder verweigert werden.

Hat die Stadt Mainz die Sicherheit des Schulweges zwischen Marienborn und IGS Bretzenheim nach Beginn der Baumaßnahmen überprüft?

Ja, das Schulamt hat die Sicherheit der Schulwege zwischen Marienborn und der IGS Mainz-Bretzenheim geprüft. Die in der Anfrage dargestellten Gefahrenpunkte liegen alle nicht auf dem vom Schulamt empfohlenen Schulweg. Im Bereich des Mercedes-Geländes wurde ein Fußgängerüberweg eingerichtet, der ein sicheres Überqueren der Mercedesstraße und der Haifa-Allee ermöglicht. Die Baustellen sind entlang der Marienborner Straße eingerichtet, der empfohlene Schulweg verläuft über die Haifa-Allee bis zur Abzweigung Essenheimer Straße, durch den Holunder- und den Hummelweg, Immenhof zur Hans-Böckler-Straße.

Mainz, 27.11.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter